

Drama, Lies & Tears.

Cheers to the teenage years!

Von sama

Kapitel 3: Skinny Love

Skinny Love - Birdy

<http://www.youtube.com/watch?v=XL2Uzz4j01s>

*Come on skinny love
Just last the year*

„Tenten! Komm endlich aus dem Bad raus!“, schimpfte Sakura und klopfte erneut gegen die Badetür. Gut, eigentlich war es eine Abstellkammer in die ein Bad eingebaut war, denn da drin konnte grade mal eine Person stehen, aber es war ein kleiner Luxus im eigenen Zimmer ein Bad zu haben. Trotzdem! Was brachte einem der Luxus, wenn man ihn nicht nutzen konnte, weil die Schwester das Bad nun schon seit (gefühlten) Stunden belagerte!

Sakura seufzte. Nachdem sie letztens von der Party heimgekommen war, hatte Tenten bereits geschlafen. Allerdings hatte sie seitdem immer noch nicht gesagt, was passiert war. Seit Wochen überspielte Tenten etwas und es schlauchte Sakura, dass sie es ihr nicht erzählen wollte.

„Tenten! Komm endlich raus! Wir müssen in ner halben Stunde los und ich war immer noch nicht unter der Dusche!“ Murrend ließ sie dann schließlich von der Tür ab und legte sich ihre Schuluniform raus. Jetzt musste sie schon eine Größe größer tragen, weil Orochimaru sich am laufenden Band bei Tsunade beschwert hatte. Ein gutes hatte die zu große Bluse wenigstens: Die Jungs glotzten ihr nicht dauernd in den Ausschnitt.

Endlich kam dann auch Tenten aus dem Bad. Frisch geduscht und gestylt in Schuluniform. Schwarzer Faltenrock, weiße Bluse, schwarze Strickjacke, weiße Strümpfe, schwarze Schuhe. Sakura schmunzelte. Das war der einzige Rock, den Tenten jemals trug. Und das auch nur, weil man ihn ihr förmlich 'aufzwang'. Hastig stellte sich dann auch Sakura unter die Dusche und war nach zehn Minuten fix und fertig. Nur noch Haare föhnen..

Stille.
Herrlich.

Keine unnötigen Gespräche.
Dafür war es zu früh.
Einfach nur Stille.
Göttlich.

..

Unheimlich.
Ungewohnt.
So furchtbar still.
Unangenehm.

„Wo is Naruto?“, fragte Neji leise über den Tisch hinweg. Sasuke sah ebenso verwirrt drein und zuckte nur mit den Schultern. „Wo ist überhaupt irgendwer?“ Wieder nur ein Schulterzucken.

Und tatsächlich. Gaara fehlte, was er aber schon eine ganze Weile morgens tat, Shikamaru fehlte, was er immer schon tat. Der kam sowieso immer nur die letzten zehn Minuten vor Stundenbeginn. Und jetzt fehlte auch noch Naruto. Wo war der denn hingekommen?

„Heute Morgen lag er auf jeden Fall nicht in seinem Bett“, antwortete Sasuke auf Nejis unausgesprochene Frage und trank dann einen weiteren Schluck seines Kaffees. Die beiden sahen auf die Uhr. Fünf vor Unterrichtsbeginn. Nicht mal Shikamaru hatte sich blicken lassen. Irgendetwas war da faul! Noch immer müde standen Sasuke und Neji auf und machten sich auf den Weg zu ihrem Klassenzimmer. Vielleicht waren sie ja dort.

Fehlanzeige.

Shikamarus Platz war leer. Gut, vielleicht hatte er verschlafen. Das kam bei dem Faulpelz öfter vor.

Gaaras Platz war ebenfalls leer. Der war in letzter Zeit auch komisch. Vielleicht deswegen.

Narutos Platz auch leer- Nein.. Der stand bei Hinata. Doch da.

„Hey Naruto wo warst du heut Nacht?“, rief Neji quer durchs Klassenzimmer. Als Hinata schlagartig rot wurde und Naruto breit zu grinsen begann, lachte Neji. „Ok, schon verstanden.“

Grinsend ließ er sich neben Sasuke fallen, der gerade Stifte und Block aus seiner Tasche zog. „Es würd mich echt interessieren wo aber Gaara und Shika sind. Außerdem, wo haben Ino und Temari gepennt, wenn Hinata und Naruto beschäftigt waren?“, überlegte Neji laut und versank dann in Gedanken. Überhaupt war alles in den letzten Wochen ein wenig anders gewesen. Nicht mehr so wie früher, aber er konnte sich einfach keinen Reim daraus machen. Schließlich gab er auf und sah nach vorne zur Tafel. Jeii, Geschichte..

Plötzlich ging die Tür auf und Temari, Ino und Shikamaru traten ein. „Sorry, verschlafen“, brummt alle drei und setzten sich sonst wortlos auf ihre Plätze. Alle drei sahen ziemlich fertig aus und wirkten nicht gerade glücklich. Als sie dann auch noch Hinata und Naruto mit Blicken erdolchten ging Neji ein Licht auf. Ino und Temari bei Shika! Eigentlich dämlich, wenn man bedenkt, dass sie in Narutos Zimmer bloß Sasuke hätten rauswerfen müssen.. Hach die Liebe..

Neji seufzte. Er hatte definitiv nicht mehr alle Tassen im Schrank. Früher war er auch mal so ein Eisklotz wie Gaara und Sasuke gewesen, aber mittlerweile fand er die Rolle des Durchgeknallten immer besser. Man konnte tun und lassen was man wollte, ohne sich groß um sein Image zu kümmern! Gut, ganz so wie Naruto würde er natürlich nie werden. Ganz-So-Durchgeknalltheit, konnte er mit seinem Stolz nicht vereinbaren..

*I tell my love to wreck it all
Cut out all the ropes and let me fall*

Es war eine kalte Spätherbstnacht, als Sakura hinter sich die Matratze runtergehen spürte und ihre Decke angehoben wurde. Verschlafen drehte sie sich rum und sah in die dunklen und verweinten Augen von Tenten. „Was ist los Süße?“, fragte sie müde und strich ihrer Schwester durch das Haar.

„Weißt du noch, die Party am Schuljahresanfang?“ „Ja.. Was ist mit der. Seit dem bist du so geknickt“, gähnte Sakura verhalten. „Ich hab an dem Abend mit Gaara geknutscht.“ „Waas?“ Überrascht sah die Rosahaarige ihre Schwester an. Dann lachte sich kurz auf. „Oh man Tenten! Und ich dachte schon! Aber warum bist du jetzt die ganze Zeit so down gewesen?“ „Ja weil.. Sakura ich liebe Neji und.. Es.. Gaara.. Er tat mir einfach in dem Moment so Leid, weil ich glaube, er steht auf mich.. Aber.. Es.. Man.. Es.. Ach ich weiß auch nicht. Es war nicht so, dass der Kuss mit Gaara sich falsch angefühlt hätte, aber ich liebe Neji..“ Erneut strich Sakura ihrer Schwester durch das Haar und dann über die Wange. „Vielleicht solltest du zu Gaara gehen. Jetzt so darüber nachdenkend, fällt mir nämlich auf, dass auch er die letzte Zeit noch stiller war, als sonst“, schlug Sakura vor und lächelte daraufhin aufmunternd. Tenten wischte sich eine Träne aus dem Augenwinkel und brachte wenigstens ein schiefes Lächeln zustande.

Früh am nächsten morgen stand Tenten auf und schlüpfte vorsichtig unter Sakuras Bettdecke hervor. Sie wollte ihre Schwester nicht wecken, immerhin war Samstag. Leise zog sich die Braunhaarige ihre Jogginghose und einen dicken Pulli an. Ihre widerspenstigen Haare bändigte sie kurzerhand mit einem Haargummi und band sich einen Pferdeschwanz. Für diese Uhrzeit reichte das vollkommen aus. Geräuschlos schlich Tenten dann aus dem Zimmer. Das ganze Haus war noch still. Alles schlief noch. Trotzdem! Sie musste mit Gaara reden. Tenten seufzte. Warum hatte sie das eigentlich so vor sich hergeschoben? War doch nichts dabei die Fronten zu klären - oder? Ein kalter Schauer fuhr ihr den Rücken runter. „Hals und Beinbruch Teni!“, wünschte sie sich selbst und ging durch die Verbindungstür durch den ersten Stock in den Osttrakt. Dort erklimmte sie dann zielstrebig die Stufen in den zweiten Stock. Gaaras und Nejis Zimmer lag im Dritten. Gerade kam sie am letzten Zimmer im zweiten Stock vorbei, als Tenten inne hielt. *Was zum-?*

*„Aaah.. Shika! Mehr!“
„Seih ruhig Temari!“
„Aaah.. Aaahh.. Schneller!“*

Tentens Gesichtsfarbe wechselte von knallrot zu aschfahl.

Wenn die beiden gerade das taten, was sie dachte, was sie taten, dann taten sie etwas verdammt schreckliches! Ohne ihrem eigentlichen Vorhaben weiter zu folgen, machte Tenten auf dem Absatz kehrt und rannte so schnell sie konnte zurück in ihr Zimmer. Außer Puste blieb sie vor der Tür stehen. Was sollte sie jetzt tun? Es Ino sagen? Temari

oder Shikamaru darauf ansprechen? Es für sich behalten und so tun, als wäre nichts gewesen? Vielleicht sollte sie sich erst mal mit Sakura unterhalten. Die wusste vielleicht was zu tun war.

Hoffentlich..

„Ino?“

„Ino? Ino wo bist du?“

„Ino komm zurück!“

Hastig rannte Ino die Treppe hinunter, wobei sie fast stürzte. Gerade noch rechtzeitig konnte sie sich am Geländer festhalten. Eilig bog sie anschließend in den nächsten Korridor, dort wieder die Treppe runter und schon war sie endlich in der Eingangshalle.

„Ino? Ino!“

„Ino, wo willst du hin?“

„Oh nein“, murmelte die Blonde und rannte nach draußen. Gehetzt versuchte Ino einen Fluchtort zu finden, doch als sie hinter sich die Stimmen hören konnte, rannte sie so schnell wie sie konnte über die Wiese in die Schule. Aber wohin? Alle Klassenzimmer waren zugesperrt. Sporthallen! Die waren selten zu. Panisch machte sie sich auf den Weg dorthin und musste beinahe lachen. Die Türen waren tatsächlich offen!

Flink schlüpfte Ino hinein und versteckte sich in einem alten Gerätelager. Zwischen abgenutzten Matten und laschen Bällen versteckte sie sich und ließ sich kraftlos zu Boden sinken. Mit den nerven am Ende kauerte sie Ino zusammen und ließ dann ihren Tränen freien Lauf.

Ino ließ allem freien Lauf, was sie in den letzten Stunden nicht fassen konnte. Innerhalb weniger Stunden hatte sich ihr ganzes Leben in ein einziges Trümmersbild gewandelt. Shikamaru hatte sie betrogen! Mehrmals! Und das auch noch mit Temari, von der Ino dachte, sie sei eine ihrer besten Freundinnen. Und dann auch noch alles auch noch vor Weihnachten. Ihre Stimmung war dahin.

Ino lachte verbittert auf. Das sie sich jetzt gerade über ihre Weihnachtsstimmung Sorgen machte, war wohl das winzigste Problem. Erneut schniefte Ino. Das war alles einfach nicht fair.

And now your love is wasted

And who the hell was I?

„Du hast was?“ Neji, Naruto, Gaara und Sasuke sahen Shikamaru verständnislos an. Locker stand er am Fenster und rauchte eine. „Ich habe Ino mit Temari betrogen. Mehrmals. Seit ungefähr drei Monaten haben wir ne Affäre“, erklärte er noch einmal und sah dann wieder auf. Alle vier sahen ihn immer noch ein wenig irritiert an. „Ich mein Respekt, zwei Weiber auf einmal, aber Alter! Du bist mit Ino zusammen!“, versuchte Neji Shikamaru wieder zurechtweisen.

„Ich *war* mit Ino zusammen. Heute stand sie vor meiner Tür. Temari war auch da. Ich konnte nicht mal was sagen. Sie hat mir eine Geklatscht mir alle möglichen Schimpfwörter an den Kopf geworfen und ist dann heulend weggerannt“, antwortete er seufzend. Er wusste selbst, dass es scheiße von ihm war, aber was sollte er tun. Ino war ihm zu anstrengend geworden, irgendwie liebte er sie aber trotzdem. Und dann war da noch Temari, die er irgendwie auch liebte. Außerdem war es auch ihre eigene

Entscheidung gewesen hinter dem Rücken ihrer Freundin mit ihm was anzufangen. Es war einfach.. Shikamaru seufzte. Er hatte Scheiße gebaut.

„Und was hast du jetzt vor?“, fragte Sasuke nach einer Weile der Ruhe.

„Ich bin jetzt mit Temari zusammen. Das ist mein Entschluss und fertig. Ino wird darüber hinwegkommen.“ Alle nickten. Nur Naruto und Neji nicht.

„Ganz so einfach ist die Sache glaub ich nicht geregelt.“

„Spiel nicht die Anstandsdame Neji! Wie viele hast du schon gevögelt und dann weggeworfen?“ Shikamaru wurde sauer. Vorschreiben was er zu tun hatte. Nein, das ließ er sich von niemanden. Schon gar nicht von Neji, der sich schon kreuz und quer durch die Schule gevögelt hatte.

„Ich bin aber auch Single und alle Mädels wissen worauf sie sich einlassen. Du hattest eine Beziehung und hast trotzdem nicht Schluss gemacht, als du es hättest machen sollen.“

„Da bin ich Nejis Meinung, echt jetzt“, pflichtete Naruto dem braunhaarigen bei. Auch er sah es so wie Neji. Sie waren alle keine Heiligen, hatten alle schon der Reihe nach Mädchen flachgelegt, aber so was. Irgendwo hört der Spaß auch auf.

„Dann verpissst euch halt. Ich steh dazu und fertig.“

Neji und Naruto nickten, standen wortlos auf und verschwanden. Sasuke blickte seinem besten Freund nachdenklich nach. Naruto und Neji hatten recht, Shikamaru aber auch. Sasuke seufzte. Na das konnte ja noch heiter werden. Fragend blickte er zu Gaara, der ebenfalls aufstand. Dieser schüttelte jedoch nur den Kopf und nickte zu Shikamaru. Sasuke nickte verstehend. Er sah das ganze also auch so. Allerdings war Temari seine Schwester, also würde er wohl ihr den Rücken stärken. Die Tür fiel ins Schloss und zurück blieben nur noch Shikamaru und Sasuke.

„Willst du mir etz auch noch ne Standpauke halten?“, fragte Shikamaru, als sich Sasuke neben ihn stellte. Gemütlich zündete sich Sasuke erst einmal eine Zigarette an und zog ein paar mal daran. Dann stieß er den Rauch aus und sah nach draußen. „Du bist alt genug, zu wissen was du tust. Deine Aktion war nicht korrekt, aber wenigstens hast du die Eier und stehst dazu. Aber lass wegen deiner Scheiße nicht die Gruppe auseinanderbrechen.“

And I told you to be patient

And I told you to be fine

And I told you to be balanced

And I told you to be kind

Hin und hergerissen lief Naruto in Gemeinschaftsraum auf und ab. Total in Gedanken versunken biss er auf seiner Unterlippe herum. Neji, Sakura, Tenten und Hinata saßen zusammen auf den Sitzgelegenheiten und sahen sich das Treiben des Blonden an.

„Naruto, warum beschäftigt dich das so?“, fragte Hinata schließlich seufzend.

„Weil es nicht richtig ist! Ja, wir sind alles Arschlöcher oder sind es gewesen, aber des is so, als würde ich hinter deinem Rücken mit.. mit Tenten oder Sakura rummachen!“, sprach Naruto und gestikulierte wild dabei. Es ging dem blonden einfach nicht in den Kopf, warum sich Shikamaru so daneben benommen hatte. *Warum?*

„Naruto.. Ich denke es ist gut so, wie es jetzt ist. Ino ist stark, sie wird es verkraften.“

Geschockt sah der Blonde zu seiner Freundin. „Du bist auf seiner Seite?“ „Ich bin auf keiner Seite! Aber wenn er sich in eine zweite Person verliebt hat, dann war die erste eh nicht die richtige. Außerdem steht er zu seinem Fehler. Sollen wir jetzt bis in alle

Ewigkeit mit dem Finger auf ihn deuten und ihn ausschließen“, versuchte Hinata zu erklären. Naruto jedoch schüttelte nur den Kopf. „Nein, das erwartet keiner. Das macht auch keiner. Ich werfe ihm nur vor nicht schon früher mit Ino schlussgemacht zu haben.“ Und damit verschwand der Blonde. Hinata seufzte und barg ihr Gesicht in den Händen. Neji, Tenten und Sakura, die dem Schauspiel still zugeschaut hatten sahen sich betreten an. Naruto hatte Recht. Aber was sollten sie jetzt tun? Ihre Freundschaft aufs Spiel setzten, weil Shikamaru seine Liebesgeschichten nicht auf die Reihe bekam? Ein leises Schniefen von Hinata ließ sie aufsehen. Einzelne Tränen rannen über ihr Gesicht. Matt lächelte sie, stand auf und verschwand dann in die andere Richtung wie Naruto zuvor.

Neji ließ den Kopf hängen. Na ganz toll.

„Ich geh an die frische Luft“, sagte Tenten schließlich und erhob sich. Neji und Sakura blieben zurück.

Erst als die Braunhaarige den Raum verlassen hatte, drehte sich Neji zu Sakura „Was ist mit Tenten los?“ Irritiert sah die Rosahaarige Neji an. „Hä?“ „Ich weiß nicht, aber irgendetwas beschäftigt sie hab ich das Gefühl. Wenn wir zusammen Mädels abschleppen, dann ist alles wie normal, aber ich jedes Mal das Gefühl, dass sie hinter ihrem Lächeln irgendwie.. geknickt ist. Ich weiß nicht.. Sie ist irgendwie.. Hm..“ Neji suchte dir richtigen Wort um Tenten zu beschreiben, aber irgendwie wollten sie ihm nicht einfallen. Sakura seufzte und starrte in das Feuer des prasselnden Kamins. „Verletzt, eifersüchtig, den Tränen nahe, deprimiert“, zählte sie schließlich auf. „Ja genau! Aber woher we-“ „Ich bin ihre Schwester. Und Neji. .. Darauf musst du selbst kommen. Du entschuldigst mich, ich hab noch was vor.“ Mit einem entschuldigenden Lächeln stand sie auf und verschwand ebenfalls im Westtrakt. Neji sah ihr lange hinterher. Was sollte er rausfinden?

Das war doch alles zum Haare Raufen! Stöhnend ließ er sich tiefer in die Couch sinken und starrte am Kamin vorbei durch das große Fenster nach draußen. Der heftige Wind zerrte die letzten Blätter von den Ästen und peitschte den nasskalten Regen gegen die Scheiben. Frustriert fuhr sich Neji schließlich über das Gesicht. In ein paar Wochen war Weihnachten und die Stimmung innerhalb ihrer Gruppe lag so ziemlich auf dem Nullpunkt. Wenn man das noch Gruppe nennen konnte. Temari und Shikamaru waren nun seit zwei Wochen offiziell ein glückliches Paar, was Ino seit zwei Wochen immer in die Versenkung brachte. Man sah sie selten. Entweder versteckte sie sich oder sie ließ nicht mit sich reden. Sie sah schrecklich aus. Rotunterlaufene Augen, matte Haare, ihr Gesicht war verquollen und durch den ganzen Stress hatte sie sogar Ausschlag bekommen. Hinata und Naruto waren zwar noch zusammen, stritten sich aber häufiger wegen ihrer unterschiedlichen Meinungen zur Angelegenheit zwischen Ino, Shikamaru und Temari. Tenten machte zu irgendetwas gute Miene zum bösen Spiel, genauso wie Gaara. Gut, der war generell einfach still, aber man merkte ihm an, dass er generell wie Naruto dachte, allerdings Temari den Rücken stärkte, weil sie seine Schwester war. Sasuke hielt sich fein aus der ganzen Sache raus und er.. Nun Neji machte sich darüber Gedanken, wie er Hinata beibringen sollte, dass ihr Vater sie enterben wollte..

Who will love you?

Who will fight?

Who will fall behind?

Come on skinny love..

~*~*~*~*~

Jo.. Na da gehts aber ab, wa?!

Ich denke man merkt, dass ich auch Zeitsprünge mache.

Was haltet ihr von dem **Schreibstil** bisher? Ich denke er passt gut zu dieser **Art von FF**. Nah, auf jeden Fall an dieser Stelle schonmal **Danke!** für die Kommiss & Favos! :D

Anmerkung:

Is mir grad noch eingefallen: Wenn ihr euch die Lieder zu den Charakteren anhören wollt, dann müsst ihr da nur auf die Ersten Buchstaben der SONGtexte in den Beschreibungen klicken. Hab da alle schön brav verlinkt ^^

Aiso denne

=3 **sama**